Erledigt i9-7890XE 18 CORE - LGA2066 mit X299-Mainboards

Beitrag von „onlyWork“ vom 30. Mai 2017, 11:40

Auf der Computex kündigt Intel die Plattform LGA2066 mit X299-Mainboards und Prozessoren vom Core i5-7640X bis zum Core i9-7890XE für 2000 US-Dollar an.

Die Spekulationen lagen richtig – und Intel setzt noch einen drauf: Der 2000-Dollar-Prozessor Core i9-7980XE mit 18 Kernen, 165 Watt und der Befehlssatzerweiterung AVX-512 leistet mehr als 1 TFlops. Damit kontert Intel den Ryzen-Angriff von AMD, wo der Ryzen Threadripper mit bis zu 16 Kernen und 32 Threads in der Mache ist.
http://www.heise.de/newsticker...html?hg=1&hgi=2&hgf=false

Die Preise sind erheblich gesunken was den gebraucht Markt für die 10 core X99 CPUS hoffentlich wieder neutralisiert.

Wie aufwendig wird es sein Clover an zu passen?

Wird dies die neue Mac Pro Platform?

Was bringt X299 gegenüber X99 in der Praxis ?
44 gegenüber 40 lane, mehr Speicher Bandbreite - ist das wirklich ein extremer Unterschied?

https://1.f.ix.de/scale/geomet...BS-3-386e85d9360dc370.png
https://1.f.ix.de/scale/geomet...BS-4-455db786832bdef6.png

https://1.f.ix.de/scale/geomet...BS-4-455db786832bdef6.png

Was sagen die x99 Profis?
@YogiBear @Nico @MacGrummel @derHackfan @griven @al6042 ...
https://1.f.ix.de/scale/geomet...BS-4-455db786832bdef6.png

https://1.f.ix.de/scale/geomet...BS-4-455db786832bdef6.png

Beitrag von „al6042“ vom 31. Mai 2017, 07:17

Moin...
Ich bin leider kein X99-Profi und somit auch nicht in der Lage deine Frage fundiert zu beantworten.
Auf der anderen Seite ist der Vorteil von 4 weiteren Lanes mindestens eine weitere NVMe-SSD wert...

In Bezug auf die Frage "lohnt oder lohnt nicht", sollte man sich bei einer Gegenüberstellung nicht nur auf einen Faktor beschränken, sondern alle Elemente in eine Pro & Contra Darstellung aufnehmen und bewerten/gewichten.

Beitrag von „DSM2“ vom 31. Mai 2017, 07:48

Ich persönlich denke das Clover relativ fix für angepasst sein wird und auch die 4 zusätzlichen Lanes sind Nice.

Was die Leistung angeht, die wird wohl brachial sein wenn ich mir so anschaue was die CPU's im Turbo Leisten,
da wird sicherlich auch einiges im Overclocking nochmal mehr gehen.

Für mich am interessantesten ist der i9-7980XE mit 18 Kernen aber dafür ein neues Board kaufen und knapp 2000€ für die CPU ist mir dann doch zu heavy...

Ich hab mein Setup erst seit Anfang des Jahres für meine Bedürfnisse perfektioniert und die Leistung reicht mir für meine Anwendungen.
Dementsprechend lohnt sich das Upgrade für mich nicht, sicherlich wird es aber den einen oder anderen zu einem Upgrade verleiten.

Ob es die neue MacPro Plattform wird ? Vorstellen könnte ich es mir aber wer weis.

Beitrag von „klein2“ vom 31. Mai 2017, 08:16

Ich bin nun beileibe kein Profi wenn es um X99 geht, aber die Basis (2011-3) ist ja nun auch schon etwas "abgehangen" (wenn man nach Intel Maßstäben geht). Selbst m.2 bei PCIe x4 war damals noch nicht aktuell, glaube das hat sich mit den neueren Versionen aber geändert. Dennoch standen zwischen X99 und Skylake bzw. Kaby Lake im Grund 2 Generationen dazwischen. Mit dem X299 wird Intel vermutlich hier einfach eine frische Version anbieten, denn viele wird "was altes abgehangenes" wohl verschrecken, wenn Sie dermaßen viel Geld für eine Workstation raushauen wollen. Nicht das es von der Performance her so einen riesigen Unterschied machen würde.. wenn ich meine aktuelle i3770k mit der 6700k die ich im (verkauften) System hatte so vergleiche, sehe ich da nicht so den Unterschied von der Performance her - und da lagen eben auch mal 2 Generationen dazwischen.

18 Cores zielt natürlich ganz genau auf Threadripper, der 16 Cores mitbringt (+ sowas wie HT). 18 Kerne finde ich schon eine merkwürdige Anzahl und ist für mich eher so ein: können wir auch und legen noch was drauf, dafür kostet das Teil auch mal eben 2000€ (Preise zum Threadripper sind ja glaube ich noch nicht publiziert worden).

PS. Im neuen Mac Pro? Glaube ich nicht, die haben da immer Xeons mit ECC (Regged) Speicher verbaut gehabt und dann müssten die im Grunde 2 Boards haben. Einmal i9 und einmal Xeon. Denke eher in der Maximalausbaustufe für den iMac wäre das was.

Beitrag von „onlyWork“ vom 31. Mai 2017, 23:59

@DSM2 So geht es mir auch - überlege eher ein bewährtes X99 + 6950x System zu bauen.

@klein2 Das ist lustig wir haben hier immer noch 6 x i7 3770k Systeme am laufen
und sind sehr glücklich damit, nur für Cinema und Davinci überlegen wir
2 grosse anzuschaffen.

@al6042 mehr lanes sind immer willkommen und 2 x M.2 wäre ein schönes raid.
AMD macht hier Intel ja schon Beine; x399 4 x M.2 - 64 lanes - 16 core cpu. Das wäre dann eher ein Windows Render Knecht.

Ich danke für die Kommentare - hilft uns bei der aktuellen Entscheidung weiter !

PS @klein2 richtig lustig wäre es, wenn Apple den Pro auf AMD rausbringen würde..

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. Juni 2017, 00:31

> Zitat von klein2
>
> Ich bin nun beileibe kein Profi wenn es um X99 geht, aber die Basis (2011-3) ist ja nun auch schon etwas "abgehangen" (wenn man nach Intel Maßstäben geht). Selbst m.2 bei PCIe x4 war damals noch nicht aktuell, glaube das hat sich mit den neueren...

Eh wurscht, dazu hat man doch mehr Slots und mehr Lanes, dann stopft man eben so etwas rein:
http://www.highpoint-tech.com/...ies-ssd7101a-overview.htm
4x4=16Lanes.

War doch klar, dass das mal neu aufgelegt wird. Kaby Lake-X und Skylake-X für Single-Prozi-Lösungen, und ein Xeon kommt da auch, ein Skylake-SP. Ob Apple nun den Xeon nimmt oder den i9, im kommenden MacPro wird jedenfalls diese Technologie (LGA 2066) verbaut, ob die den Chipsatz unbedingt nehmen (X299) ist fraglich, da hat Apple bisher immer etwas eigenes gebastelt, soviel hängt da traditionell eh nicht dran, lässt sich auch mit eigenen Switches direkt am PCIe-Bus basteln. Freu mich jedenfalls drauf.

Beitrag von „Jumanji“ vom 1. Juni 2017, 02:04

Es wird doch garkeinen Mac Pro geben!

Sondern vom IMac wird es eine eigene Pro Variante geben!

Und der eigentliche Pro ohne Bildschirm wird eingestellt

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. Juni 2017, 02:12

Wie kommst du darauf? Der Koch hat sich persönlich dazu geäussert,
ein neuer MacPro mit flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten kommt 2018.
Erst durch dieses Zugeständnis wurde Nvidia aktiv und legte neue Treiber
auch für aktuelle Karten auf. Für die wenigen alten MacPros aka Käsereibe
haben die das nicht getan, und für die Hackintosh-Community bestimmt
auch nicht.

Beitrag von „DaTec“ vom 1. Juni 2017, 02:40

@onlyWork

bei den x99 hast du schon mehrer boards mit zwei 'm2 Schnittstellen. Vor zwei Wochen hat ein Bekannher sich zwei 512GB Samsungs verbaut in seinem System. Laufen super ...

die frage isz du du bekommst das x99 System schon gut für Preise zwischen 2000 bis aufwärts ... wenn ich aber überlege das mich eine CPU alleine 1800€ kostest und die Leistung eh nicht nutze dann ist es mir zu viel ich ich habe viele gebaut ...

Beitrag von „onlyWork“ vom 1. Juni 2017, 13:19

Der einzige Grund wäre wirklich die 12-18 core CPU.

Aber die kommt eh erst August - und dann durchläuft man die ganze Board-entwicklung etc.
Der Clover Support und die Erfahrung für X99 ist zur Zeit so gut.
Daher wird das eher was für 2018 / 2019 - und dann soll ja auch der neue original Pro kommen.

Wenn es neue Pro iMacs gibt fände ich das auch sehr begrüssenswert.Vielleicht mit 2x M.2 USB-C etc. RAM Steckplätzen, Echter Grafikkarte?
Es wäre so leicht für Apple ..

Beitrag von „DaTec“ vom 1. Juni 2017, 14:49

Kannst dir ja ein Workstation x99 Board holen mit 2 CPU und zwei 14 Kerne Xeon verbauen da hast du auch fun. Muss da mein Project mal beenden.

Beitrag von „onlyWork“ vom 5. Juni 2017, 21:33

Und da ist die Katze aus dem Sack.

Neuer iMac Pro mit 8,10 oder 18 CORE CPU und VEGAS GPU - 128 GB RAM max.
Retina 10 bit Display etc.

gerade angekündigt auf der Developer KeyNote.

https://www.apple.com/de/imac-pro/

@Jumanji hatte recht.

Beitrag von „DaTec“ vom 5. Juni 2017, 23:17

Und wie immer nichts modulares sondern viel Geld für ein Alu Gehäuse mit nur eingeschränkten Erweiterbarkeit. Und der Preis wird wiede das 3 fache eines Hackis der vergleichbar ist

---

Beitrag von „onlyWork“ vom 5. Juni 2017, 23:51

Ja genau so ist es.

Ich finde es generell gut das ein schneller Mac nun kein Hackintosh mehr sein muss,
ab Dezember : -)

Generell ja sehr zu begrüssen das nun neue CPUs unterstützt werden.
Bin gespannt welcher 10Gb Chipsatz es wird.
Unterstützung von Radeon 500 Karten müsste dann ab High Sierra auch OOB sein.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Juni 2017, 02:49

Das zu begrüßende Aufbohren des iMacs hat _NICHTS_ mit einem neuen modularen MacPro zu tun, der für 2018 vom Koch in Aussicht gestellt wurde. Auch daran arbeitet Apple.

Beitrag von „DaTec“ vom 6. Juni 2017, 11:33

Aber ganz ehrlich gesagt ich sehe das so! Ich brauche keinen Mac Pro oder iMac ich brauche nur das macOS und ich sehe nicht ein 9000€ für eingesät zu zahlen wo ich für 3000 - 3500€ die Hardware selbst konfiguriere...

der reiz MacPro ist bei der Qualität der Heutigen Hackintosh nicht mehr gegeben zumindest für mich.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 6. Juni 2017, 13:52

Genau so sehe ich das auch. Wenn ich bedenke was ich damals nur für meinen MacPro 2006 bezahlt habe hätte man sich davon nen "mega"-Hackintosh zusammenstecken können. Aber gut. 2006 war das mit den Hackis ja auch noch echtes Gefummel. Heute geht es ja fast automatisch im Vergleich.

Und mein jetziger Hacki läuft stabiler als es mein MacPro tat. Was nicht heisst das ich damit dauernd Kernelpanics hatte .... aber im Vergleich zum Hack. Der MacPro lief sehr gut. Aber der Hack läuft noch besser.

Beitrag von „onlyWork“ vom 6. Juni 2017, 16:04

Wie @apfelnico schon prognostiziert hat:

Apple: iMac Pro ersetzt nicht den neuen Mac Pro
https://www.heise.de/newsticke...euen-Mac-Pro-3734134.html

Der im Dezember zu Preisen ab 5000 US-Dollar erscheinende iMac Pro wird nicht der einzige Profi-Macintosh bleiben. Die Arbeit an einem überarbeiteten Mac Pro hat Apple damit nicht aufgegeben, stellte der Konzern in einer Mitteilung klar.

..

RAM nicht austauschbar beim iMac Pro:Das macht den iMac Pro zu einem Lückenfüller, wobei dieser sich offenbar nicht intern erweitern lassen wird. Das gilt noch nicht einmal für den verbauten ECC-RAM-Speicher, den Apple ab Werk mit bis zu 128 GByte ausstattet – Preise bislang noch unbekannt.

Beitrag von „DSM2“ vom 6. Juni 2017, 16:30

Denke mal der 18 Kerner in Maximal Konfiguration wird sicherlich zwischen 10-16.000€ kosten...
Jedenfalls würde mich alles andere überraschen!

Beitrag von „griven“ vom 14. Juni 2017, 23:27

Den Preis muss man sich erstmal auf der Zunge zergehen lassen ich meine für das Geld kaufen "normale" Menschen ein Auto

---

Beitrag von „DataV“ vom 15. Juni 2017, 02:06

Naja in der Theorie sind die CPUs ja deutlich günstiger als aktuelle Topmodelle (wenn man leistungstechnisch skaliert)

Beitrag von „onlyWork“ vom 25. Juni 2017, 00:30

Ok - und ich komme noch mal zu meiner Eingangsfrage zurück::

Da folgende Hardware ja nun doch schon in den nächsten Tagen
zum Kauf verfügbar sein wird:

Intel i9-7900X 10 Core
ASUS PRIME X299-A

Wie wahrscheinlich wird es sein damit was zum laufen zu bekommen (Clover, Sierra, etc.)

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2017, 02:53

Ich denke wird nicht allzu schwierig sein, Verlass dich aber nicht drauf. Kann ja auch keiner deine Kenntnisse einschätzen. Gut möglich das man eine FakeCPUID nutzen muss.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Juni 2017, 02:54

Sobald der iMacPro draußen ist, ist das sehr wahrscheinlich die Hardware der Stunde. Aber bis dahin muss der Kernel sicher gepatcht werden wie bei den X99er Boards. Und das hat bisher

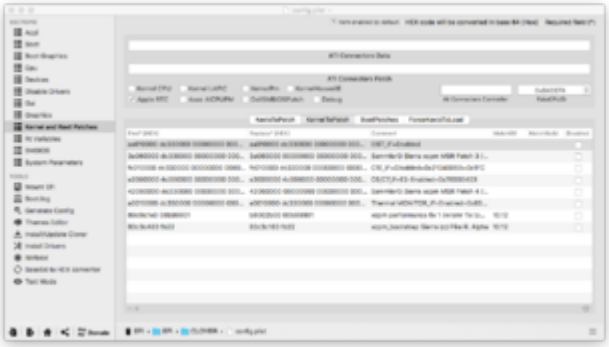
noch niemand gemacht..

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2017, 03:08

Ein Kernel Patch wird seit längerem nicht mehr benötigt !! Jedenfalls nicht auf der X99 Platform... Wie kommst du auf sowas ? Anders sieht es dagegen bei AMD aus...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Juni 2017, 09:03

@DSM2 "***nicht auf der X99 Platform... Wie kommst du auf sowas***"
Nur, weil es über Clover läuft, heißt das nicht, dass es nicht läuft..



Was steht denn da bei Deinem X99er unter Kernel to Patch?

Beitrag von „onlyWork“ vom 25. Juni 2017, 12:07

Alleine dieser Hinweis zeigt klar - auch wenn x299 Boards und i9 erscheinen

muss erst Clover darauf angepasst werden - keiner weiss wie lange das dauern wird.

In den ersten Tests von i9-7900x lese ich auch extreme Hitzeentwicklung im Vergleich zu i7-6950x. Dazu kommt das Intel wieder anfängt schlechte Wärmeleitpaste ins CPU Gehäuse zu schmieren was eine effiziente Kühlung verhindert.

Stromverbrauch soll ordentlich höher sein im Vergleich zu den 15-20% mehr Leistung.

Klingt alles nach einer Panik Entwicklung.
Erste Preise wurden schon bekannt gegeben: https://www.mindfactory.de/Har...+Desktop/Sockel+2066.html

Ich wende mich wieder x99 zu

PS: Natürlich wäre es spannend wie sich high Sierra auf den x299 Boards verhält.
.

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2017, 13:31

@MacGrummel : Sowohl Yosemite als auch El Capitan liefen bei mir völlig Vanilla ohne irgendwelche Kernel To Patch Einträge mit meinem 6950X.
Wenn jemand das selbe Setup basierend auf Mainboard und CPU hat, stelle ich gerne meine Files zur Verfügung.
Dachte deshalb irgendwie das es bei meinem Sierra Build nicht anders gewesen ist, sorry dafür!

Bei Sierra muss ich meine Behauptung jedoch zurück ziehen, da bootet wirklich nichts ohne Broadwell-E Patch, dementsprechend wird das wohl auch mit High Sierra nicht anders der Fall sein.

Edit:
Warum hast du eigentlich so viele Einträge bei Kernel To Patch?

Beitrag von „onlyWork“ vom 26. Juni 2017, 14:41

@DSM2 wäre sehr interessiert - habe exakt die gleiche Mischung - x99 A-II + i7 6950x

---

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Juni 2017, 15:10

Welches MacOS möchtest du benutzen? El Capitan/Yosemite oder Sierra ?

Beitrag von „onlyWork“ vom 26. Juni 2017, 16:25

Verlockend - auch wenn wir hier alle noch auf Yosemite ausharren - Sierra bitte.

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Juni 2017, 16:49

Habe dir eine Zip Datei erstellt, in welcher du für jedes der 3 Betriebssysteme einen EFI Folder hast, mit dem du direkt durchstarten kannst.

Viel Spaß

EDIT: Wenn du High Sierra benötigst gib mir bescheid!

http://www66.zippyshare.com/v/ZXjhzXit/file.html

Falls es Fragen oder Probleme gibt, einfach schreiben!

(MacGrummel P.S.: das geht auch ohne Fremdserver..)
Hier noch Dein Efi-Ordner...

Beitrag von „onlyWork“ vom 26. Juni 2017, 17:55

Ein Traum ! Vielen Dank @DSM2 !

Im ASUS BIOS bleibt alles Standard oder schaltest Du Speedstepping, VT, etc aus?
Welchen Bluetooth Adapter hast Du eingerichtet?

M.2 Drive ist bei Dir auch installiert?

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Juni 2017, 19:06

Lad dir meine Profile 1 Datei, entpack diese und dann auf einen fat32 Stick damit,
dann öffnest du dein Bios und gehst auf den Punkt Tools,
im Tools Bereich auf ASUS Overclocking Profile und wählst dann meine Datei als die zu öffnende von deinem Stick aus.
Im Anschluss natürlich auf Settings sichern wenn du das Bios verlässt und vorher nochmal schauen wegen deiner Laufwerksanordnung.

Das sind die exakten Settings die bei mir gesetzt sind samt Overclock auf 4 GHz.
Ich habe das Speedstepping bei mir Deaktiviert, weil ich die Leistung immer anliegen haben

wollte,
kannst es aber auch aktivieren und es wird funktionieren wie es soll weil alles was dafür benötigt wird vorhanden ist im EFI Folder.

Als Wifi Bluetooth Karte kommt bei mir eine Original Apple Broadcom BCM94360CD zum Einsatz.

Ja ein M.2 Drive habe ich ebenfalls installiert und werkelt einwandfrei

---

Beitrag von „onlyWork“ vom 26. Juni 2017, 20:20

Knaller !

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Juni 2017, 20:32

Eins noch was sehr wichtig ist und nicht erwähnt wurde.

Mein 6950X wird per Wasserkühlung gekühlt, also keinesfalls probieren wenn du mit Luft unterwegs bist, sprich dann entsprechend runter Takten oder Overclocking Settings auf Standard stellen.

Beitrag von „onlyWork“ vom 27. Juni 2017, 11:12

Was kannst Du denn als Wasserkühlung empfehlen?
Ich habe bisher immer nur BeQuiete DarkRock Pro Luftkühlung genommen und nie Probleme bei Übertaktung gehabt.

Muss bei der Einrichtung von M.2 etwas beachtet werden - oder einfach installieren und läuft?
Welche 1080ti hast Du Dir ausgewählt?

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Juni 2017, 18:11

Ich persönlich kenne die DarkRock Pro gar nicht, kann deshalb nichts bezüglich der Performance sagen, könntest ja versuchen den ratio Wert auf 34 zu stellen und dann immer wieder zu Benchen mit Prime95 nachdem du den Wert erhöhst.
Versuche aber immer unter 85 grad zu bleiben!
Was Empfehlungen angeht ist das so eine Sache, ich hatte bei meinem Build nichts besonderes genommen.
Eine LEPA EXllusion 240 und dazu Noiseblocker Lüfter damit alles schön leise bleibt.
Konnte mit dieser Kühlung den 6950X 24/7 mit 4.2 GHz betreiben, steige jetzt aber auf die Alphacool Eiswand 360 um.
Ziel sind 4.5/4.6GHz, mal schauen was da so geht, am Wochenende wird das ganze verbaut.
Generell würde ich sagen kannst du so gut wie alles nehmen, Hauptsache mindestens 240 Radi, wenn ich in meinem Fall zurückblicke dann würde ich aber wohl eher etwas mehr investieren,
dann hast du direkt auf längerer Sicht ruhe und seien wir ehrlich bei dem Geld was die CPU alleine schon kostet, sollte die Kühlung und der Preis dann nur noch die kleinste Rolle Spielen.

Was die m.2 Platte angeht, wenn sich der EFI Folder bereits auf der Platte befindet einfach installieren, mit nv_disable=1 booten Nvidia Webdriver drauf und dann ohne zusätzliche bootflags booten. Vorausgesetzt mein EFI Folder ist auf der m2 Platte schon drauf.

Kann dir gleich den EFI Teil für die Installation bzw den USB Stick auch hochladen, dann hast du eigentlich alles ohne irgendwelche Probleme installiert. Du benötigst nämlich einen zusätzlichen Kext damit die NVme Platte sichtbar ist für das Betriebssystem.

Machst den ersten Boot dann halt über den Stick in dem du F8 drückst und dann die m2 Platte wählst. Dann EFI drauf, Webdriver installiert und dann kannst schon ohne Stick Arbeiten.

Als Grafikkarte habe ich mich für die Zotac Variante entschieden. Kannst aber eigentlich alles nehmen bis auf Asus.

EDIT: EFI für Install Stick siehe Anhang... Keine Bootflags eingeben oder dergleichen.
Alles was du benötigst für die Installation ist schon gesetzt.

Beitrag von „onlyWork“ vom 27. Juni 2017, 18:51

@DSM2 Vielen herzlichen Dank für Dein teilen von professionellen Erfahrung!!

Die Kühler sehen alle wie Ferraris aus - und alles über 4 Ghz ist für mich schon Formel 1.
Ich gehe die Sache ende der Woche an.

Beitrag von „DSM2“ vom 28. Juni 2017, 18:34

Danke für die Blumen aber das alles ist nicht allein mein Verdienst.
Ohne dieses Forum und die Hilfe der Member wäre es niemals möglich gewesen an diesen Kenntnisstand in Sachen Hackintosh zu kommen an dem ich heute bin,
insbesondere geht ein sehr großer dank an @apfelnico, der für meine DAW beim Sierra Build eine Meister-Leistung vollbracht hat,
in dem er eine DSDT erstellt hat und Devices integriert hat! Vielen dank nochmal dafür Nico!

Natürlich war auch das Forum ein guter Lehrer in der Zeit und natürlich etwas Eigeninitiative,
diese darf einfach nicht fehlen sonst sollte man es wirklich lieber lassen und einen Mac kaufen.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 12:20

@onlyWork : Wie schaut es aus ? Alles problemlos geklappt ?

EDIT: Mir ist gerade durch Zufall aufgefallen das ich in der Config.plist für Sierra den Patch im Kernel To Patch Bereich für Broadwell E auf disabled gestellt hatte als ich etwas getestet habe und habe es im Anschluss nicht geändert und später die files hier hochgeladen,
denk bitte dran und mach den hacken einmal weg sonst wird dein Rechner nicht booten.

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 14:47

Gedankenübertragung !
Ich bin gerade dabei den Stick zu erstellen.

Dein BIOS File lässt sich leider nicht laden.

BIOS Update

X99-A II BIOS 1701
2017/06/02
http://dlcdnet.asus.com/pub/AS...II/X99-A-II-ASUS-1701.zip

Clover
Clover Bootloader aktuelle und ältere Versionen

Sierra Stick
https://support.apple.com/de-de/HT201372

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 16:18

Das liegt daran das ich ein Modifiziertes Bios verwende, habe es ganz vergessen zu erwähnen.
Im Anhang befindet sich das Bios File welches ich verwende.
Einfach auf den USB Stick packen und dann den Stick in den USB 3.0 Anschluss stecken welcher sich über dem USB Type C befindet.
Der Computer muss dabei heruntergefahren sein und anschließend drückst du 3 Sekunden lang auf den Bios Button auf der Rückseite.
Sobald das ganze fertig ist wirst du kein Blinken mehr sehen, sprich Flash Vorgang ist abgeschlossen, im Anschluss lassen sich die Bios Settings laden.

EDIT: Ich Patche gleich auch die aktuelle Version und lade diese ebenfalls hier hoch, die Benennung muss jedoch bestehen bleiben, da sonst kein Flashvorgang funktionieren wird.

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 16:25

@DSM2 haha immer wieder high end Überraschung - ok mach ich - was ist an der Version spezial?

Kann ich das nicht auch über das flash tool im BIOS machen?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 16:34

Über das normale Flash Tool wird es nicht funktionieren, da die Signatur nicht mehr die selbe wie vorher ist und meckert das dass File verändert wurde.
Das wichtigste an diesem Bios ist das der MSR 0xE2 Bereich wie beim echten Mac Unlocked ist und somit nicht mehr per Patches und Kexte freigeben werden braucht.
Sprich durch das öffnen des MSR 0xE2 kann NVRAM Hardwareseitig geschrieben und auch

gelesen werden.

Neueste Bios Version im Anhang:

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 16:46

Ok das wäre also die Broadwell aktivierte clover.plist

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 17:11

Klar, siehe Anhang.
Beim neuen Bios Revision 1701 konnte man die Settings die ich in 1504 als CMO Datei gespeichert habe leider nicht laden,
deshalb habe ich für dich und natürlich auch alle anderen die ein solches Board besitzen folgende Profil Setting gesichert.

Als kleine Erinnerung das Config.plist file ist für deinen Rechner sobald alles installiert ist also für den EFI Folder der vollständig für dein Setup bereits konfiguriert ist, wie ich ihn dir habe zukommen lassen nicht für den Install Stick!
Die Files für den Install Stick waren alle korrekt.

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 18:00

Warum kann man für den Installer Stick nicht gleich die kexts mit rein nehmen?
Ich würde gerne das EFI immer auf dem Stick lassen und dann trotzdem von der internen platte booten.

Empfiehlst Du dafür besser 2 Sticks - einen zum Installieren und den anderen als SYSTEM EFI ?

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2017, 18:07

Ich kenne das selbst, dass der Stick zum Installieren weniger Inhalt haben sollte, als der zum Booten.
Deswegen arbeite ich gerne mit 2 Verzeichnissen auf einem Stick.
Sollte sich der Inhalt für Install und normal Boot nur in der Config,plist unterscheiden, nutze ich in einem Clover Ordner 2 config.plists mit unterschiedlichen Namen.
Immerhin kann aktuell mit Clover die zu nutzende Config.plist beim Start ausgewählt werden.
Die Namen wären dann:
config.plist -> Standard
config.install.plist -> Installation

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 18:12

Du kannst die Kexte sowie config.plist alles auf einen Stick packen, nur von einander getrennt, da die config.plist nicht beim Installieren funktionieren wird ohne Modifikationen.
Beim Installieren geht es ja einfach nur darum das ganze mit den minimalsten Settings zum laufen zu kriegen, jedenfalls habe ich mir das aus alten Zeiten so angewöhnt.
Ich trenne gerne Install EFI und Final EFI, einfach nur aus dem Grund das man versehentlich mal was verändern kann und dann funktioniert nichts mehr wenn man Pech hat und kein Backup parat ist,
das wäre übrigens der nächste Punkt: IMMER BACKUPS ERSTELLEN !!!

EDIT: Da war @al6042 etwas schneller

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 18:30

Bootstick startet - erstmal beeindruckend Apfel kommt nicht verzerrt - liegt das an der GT710 ?

Dann - 2mal reboot mit kernel panic - beim 3.mal läuft durch bis zum sierra setup?

nichts verändert zwischendrin - leider die Meldung jedes mal verpasst..

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 18:39

Kernel Panik wäre mir neu aber lass einfach durchlaufen wenn es so geht.
Bezüglich Grafik ist ja ne Kepler die sollte eigentlich auch ohne Probleme laufen,
wirst nur im System eventuell ohne Webdriver nicht weit kommen aber da können dir andere sicherlich mehr sagen.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Juli 2017, 18:42

Nvidia Kepler-Chips benötigen keine Nvidia WebDriver... Die gehen auch mit den OSX-eigenen Kexten.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 18:51

Ich hatte schon einmal den Fall das eine Nvidia Kepler wenn ich mich richtig erinnere zwar gebootet hat aber keine volle Acceleration hatte ohne Webdriver... vielleicht täusche ich mich aber auch... Meine war damals eine 6xx/7xx Karte. Aber normalerweise sollte sie so laufen, da hast du recht @al6042

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 18:53

Installiert ist eine GT710 als OOB safety und eine EVGA GTX1080ti, die braucht dann eh Treiber.

Hier läuft gerade die Installation - grosse Freude Sahne!

Für den SYSTEM BOOTSTICK - muss ich eine Apple Partition anlegen damit Clover seine EFI Partition erstellen kann - oder geht das auch ohne? Sonst wird immer diese leere Partition angezeigt.

Hier zeigt sich noch ein weiters Phänomen - die OOB Karte wird schwarz nach dem booten - die 1080ti ist nun aber aktiv.

Update von 10.12.2 auf 10.12.5 läuft - bin gespannt welche karte danach läuft

ok - gleicher zustand die GT710 zeigt schwarz - die 1080ti zum Glück Bild ohne acceleration.

Die neuesten Webdtreiber lassen die 1080ti auch erblinden - 10.12.5 scheint noch nicht 100% support zu haben.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 20:39

Doch du musst einfach nur den AGDPfix Ausführen.

Edit:

Sonst Installier dir mal eben Teamviewer und ich schau mir das selber an.

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 21:09

ok - probier ich. Danke.

1. Lässt sich das durch eine nicht MacPro 6.1 System Beschreibung umgehen?
2. Muss dieses Tool nach jedem System Update erneut ausgeführt werden?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 21:14

1) Sollte! , ich habe es jedoch nie probiert da ich meinen Hackintosh einfach auf einen MacPro 6.1 ausgelegt habe.
2) Ja, nach jedem System Update erneut ausführen!

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 21:19

1) Wenn ich es auf einen MacPro 5.1 ändere?
2) Das würde ich sehr gerne vermeiden.

Gesagt getan - MacPro5.1 und schon läuft die GT710 OOB.

Die 1080ti mit Treibern & CUDA 8 auch - Yeah! 👍

<key>SMBIOS</key>
<dict>
<key>BiosReleaseDate</key>
<string>10/07/10</string>
<key>BiosVendor</key>
<string>Apple Inc.</string>

<key>BiosVersion</key>
<string>MP51.88Z.007F.B03.1010071432</string>
<key>Board-ID</key>
<string>Mac-F221BEC8</string>
<key>BoardManufacturer</key>
<string>Apple Inc.</string>
<key>BoardType</key>
<integer>11</integer>
<key>ChassisAssetTag</key>
<string>Pro-Enclosure</string>
<key>ChassisManufacturer</key>
<string>Apple Inc.</string>
<key>ChassisType</key>
<string>06</string>
<key>Family</key>
<string>Mac Pro</string>
<key>Manufacturer</key>
<string>Apple Inc.</string>
<key>Mobile</key>
<false/>
<key>ProductName</key>
<string>MacPro5,1</string>
<key>SerialNumber</key>
<string>CK2470AAEUH</string>
<key>Trust</key>
<true/>
<key>Version</key>
<string>1.0</string>
</dict>

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 22:21

Viel Spaß mit deinem neuen Hackintosh! 😉

Beitrag von „onlyWork“ vom 8. Juli 2017, 23:48

Ja Mann - ganz gross

Werde Deine Essenz zum Abschluss zusammen stellen.

OnBoard läuft nicht, aber das mache ich auch gerne über einen USB Audio Stick.

Ich hab übrigens das EFI auf dem baugleichen 6850K CPU starten können.
Gilt dieses EFI generell für Broadwell ?

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Juli 2017, 06:35

Audio sollte über erneutes patchen eigentlich laufen.

Und ja das EFI läuft generell auf jedem Broadwell E was auf dieses Board verbaut wird.

EFI Folder Audio Fixed:

http://www52.zippyshare.com/v/oPgLAjPQ/file.html

Beitrag von „onlyWork“ vom 14. Juli 2017, 15:52

Ich muss jetzt noch mal unterstreichen - wie geil die Kiste läuft !!!
Alles an - Speed Stepping - etc.

Danke für den Audio Fix !
Ist das ein update der Kext oder besser alles ersetzen?
Läuft das dann auf allen Sierra Varianten?
Oder nur 12.5.

SPEED
Hab den Multiplikator jetzt auf 42 - Temperatur unter Prime 53 Grad.
Da geht noch einiges - aber da ich keinen blassen Schimmer von Overclocking habe und alles läuft, lasse ich so.
Speed Stepping springt auf 4,3 Ghz und geht runter auf 3,9 bei Multithread.

USB2
Die USB2 Ports scheinen eine Macke zu haben - muss ich noch genauer untersuchen - benutze gerade einfach nur USB3.

1000send Dank so weit - teste das ganze mal noch ne Woche und fasse noch mal alles zusammen.

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Juli 2017, 19:09

Ersetz einfach alles!
Das Setup wird auf jeder Sierra 10.12.x laufen.
10.13 sieht da schon etwas anders aus, ist aber kein Hexenwerk und ich hab dafür alles parat.

Bezüglich des USB Problems, wäre mir ehrlich gesagt neu, muss ich mir selbst mal anschauen.

Beitrag von „onlyWork“ vom 23. Juli 2017, 22:38

Irgendetwas stimmt mit den USB Treibern nicht.
Gibt es im BIOS USB Einstellungen die ich noch mal überprüfen sollte?

Beitrag von „DSM2“ vom 28. Juli 2017, 10:12

Wie schaut es aus? Hat die letzte EFI die ich dir geschickt hab per PN das Problem behoben ?

Back zum Topic:

Wie auch vorher schon von mir in diesem Thread erwähnt...X299 Hackintosh wäre schnell auf die Beine gestellt...

Was wird zusätzlich benötigt um das ganze zu booten???

Vielen dank an dieser Stelle an PMHeart von Insanely, den ohne diesen Eintrag würden die neuen Kisten gar nicht booten...

_cpuid_set_info

75 00 04 72 3c d0 77 50 0f b6 c0 -> 75 00 04 7b 3c d0 77 50 0f b6 c0

_xcpm_bootstrap
89 d8 04 c4 3c 22 77 22 -> 89 d8 04 cd 3c 22 77 22

Beitrag von „onlyWork“ vom 4. August 2017, 18:43

Welcher Audio Mode muss dafür aktiviert werden?
AC97 oder HD Audio

Bootet mit beiden Einstellung extrem langsam.

Beitrag von „al6042“ vom 4. August 2017, 19:31

Damit macOS mit dem Onboard Audio am ehesten zurecht kommt, solltest du "HD Audio" nutzen.

Beitrag von „DSM2“ vom 4. August 2017, 22:11

AC97??? Was genau benutzt du da? Das hat aber nichts mit meiner EFI zu tun?

Beitrag von „onlyWork“ vom 6. August 2017, 06:05

@DSM2 In den Audio Settings lässt sich zwischen AC97 und HD Audio wählen. Hat sich erledigt.

USB3.0 funktioniert nicht.

Unter USB im Systembericht wird nur USB2 und USB3.1 angezeigt.
Die laufen auch.

Kann das daran liegen das sich der Chipsatz verschieden konfiguriert wenn die M.2 aktiv oder

eben nicht ist?

Beitrag von „DSM2“ vom 6. August 2017, 06:14

Eigentlich sollten sie alle laufen mit den Settings, die ich im Bios gesetzt und in meinem config Profil hinterlegt habe. Ich lade nachher mal eine neue Version hoch. Bei mir funktionieren sie nämlich wie es soll!

Beitrag von „onlyWork“ vom 6. August 2017, 16:40

Das wäre grossartig - hätte heute zeit das noch mal zu testen.
Ob das was mit dem nicht installierten M.2 drive zusammen hängt?
Oder SMBIOS Mac Pro 5.1 ?
Sonst sehe ich kein Unterschied.
Warum ausgerechnet USB3.0 und USB3.1 funktioniert?

Dein aktuelles BIOS Profile könnte helfen

Beitrag von „DSM2“ vom 7. August 2017, 07:40

Nein, an der m.2 SSD wird es definitiv nicht liegen...
Das SMBios kann ich mir ehrlich gesagt auch nicht vorstellen, vielleicht hat dein Board nen schaden aber das müsstest du eigentlich mit WINDOWS direkt herausfinden können.
Wie gesagt bei mir funktionieren alle USB Anschlüsse ohne Probleme und das Bios File lade ich gerade von meinem USB Stick hoch welcher an einem USB 2.0 Port angeschlossen ist.

PS: Lass uns falls es irgendwas weiteres gibt, nicht noch weiter den Thread mit Off topic zu ballern, sondern entweder per PN unterhalten oder erstelle ein eigenes Thema dazu.

Beitrag von „onlyWork“ vom 7. August 2017, 14:52

Danke DSM2 !

Ich setze nächste Woche noch mal den gleichen Rechner mit 6950x auf.
Dann wird es sich zeigen - aber schätze auch das das Board ne Macke haben könnte.
Kiste läuft sonst perfekt - 6850k CineBench 1300 - 65 Grad nach 3 Tagen Rendern.

Generell um wieder on Topic zu werden:

X99 + i7 6850k/ 6950X erscheint mir immer noch die beste Lösung wenn es um Leistung geht.

Beitrag von „kgp-imacpro“ vom 8. Oktober 2017, 04:58

Ich hab grad Euren interessanten Thread gefunden und hab da was das Euch sicher interessiert! 😎 **... und zwar mein:**

👍 Erstes voll funktionsfähiges und stabiles Skylake-X/X299 Hackintosh System der Welt, basierend auf dem Intel i9-7980XE und dem ASUS Prime X299 Deluxe 👍

frei nach dem Motto:

👍 Skylake-X/X299 - Live the Future now on macOS High Sierra 10.13 / macOS Sierra 10.12.6 👍

Bauanleitung und Installationsguide findet Ihr sicherlich ohne großen Aufwand mittels Google-Suche...

Im Anhang die ersten Benchmarks für macOS High Sierra 10.13 und macOS Sierra 10.12.6.

Viel Spass!

Beitrag von „KayKun“ vom 8. Oktober 2017, 05:22

Lieber @kgp wieso postest du den deine Anleitung und deine EFI nicht hier ins Forum denn ich muss gestehen mit Google findet man sie nicht sorfort (außer man weiss wie DU genau! wonach man suchen muss!) oder eher gesagt es gibt auch Leute die Google nicht so gut bedienen können wie andere.

Ich bin immer einfreund von dem Motto teile du dein Wissen mit mir und ich Teile mein Wissen mit dir.

Bilder schön und gut aber Text und Efl ist genialer.

Und vor allem dingen hilft dies dann auch anderen ! und nicht nur Dir

---

Beitrag von „kgp-imacpro“ vom 8. Oktober 2017, 05:58

Lieber @KayKun,

ich hoffe Du kannst verstehen dass ich die entsprechenden extrem umfangreichen Guides, die ich in monatelanger harter Arbeit auf englisch erstellt habe nicht so einfach hier nochmal auf Deutsch replizieren kann. Letzteres ist einfach unmöglich... Das wäre ein tage- und wochenlanger Aufwand den ich einfach nicht umzusetzen vermag! Ein EFI-Folder ohne Beschreibung and Text macht auch keinen Sinn!

Leider verbieten es Eure Boardregeln die entsprechenden Links zu setzen, damit die Guides der Allgemeinheit auf einfache Weise zur Verfügung stehen. Das ist sehr schade, vor allem für die, die nicht fit mit Google sind und auch vielleicht gar nicht wissen wonach sie eigentlich suchen sollen. Man darf nicht mal das Forum nennen um die Suche zumindest zu vereinfachen.. Ich bin da wirklich der Letzte der dafür verantwortlich zu machen ist.

Trotzdem habe ich mich entschlossen, die wichtigsten Ergebnisse hier kurz bildlich zusammen zu fassen, sodass die Hackintoshforum.de Community zumindest Bescheid weiß, dass sowas bereits umgesetzt ist. Ich hoffe letzteres war kein Fehler...

Besten Gruß, Lehrling KGP

Beitrag von „motiongroup“ vom 8. Oktober 2017, 08:15

Ich habe deinen Fred gefunden bei den Tomaten...

alle achtung das hat was top Ware...Gratulation zum System aber ne mörder Arbeit..

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 8. Oktober 2017, 11:35

Man kann ja Helfen, Thread Name ist: **"Skylake-X/X299 - Live the Future now on macOS High Sierra 10.13 - [Successful Build/Extended Guide]"**

Damit sollte man auch bei Google was finden 😉

Respekt, das war sicherlich sehr viel Arbeit.